

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 18

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

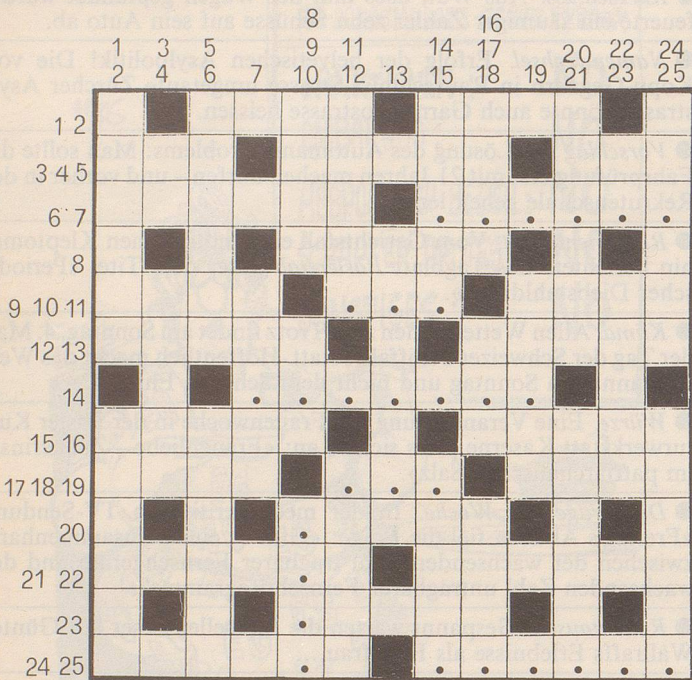
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 18



Wer zuletzt lacht ...

fs

Waagrecht: 1 Ein «Mann» heisst so; 2 liegt an einem Schweizer See; 3 ein Vorfahr; 4 ist Gold wert; 5 Männer-Kurzname; 6 eine Art Gesetz; 7 ??E??; 8 zweitgrösste Schweizer Stadt; 9 wird oft überschwemmt; 10 ???; 11 so nannten die alten Griechen die Serviertocher; 12 Rat der Ältesten; 13 war römischer Kaiser von 180 bis 161 v. Chr. mit Vornamen Marc; 14 ??L?E??; 15 deutscher Philosoph (1770–1831); 16 dort kann man etwas deponieren; 17 Stadt in Algerien; 18 ???; 19 italienische Wolle; 20 sind alte Leute oft; 21 ein berühmter Käse trägt den Namen dieser ostpreussischen Stadt; 22 bringen bei einer Verlosung kein Glück; 23 ein grosser Korb in England; 24 Wandvertiefung; 25 ??L?I?.

Senkrecht: 1 Abschnitt in einem Schriftstück; 2 anhäufen; 3 Privat-Initialen des «Kriminalinspektors» in der Fernsehserie «Derrick»; 4 kann mehr oder weniger brennen; 5 Huldbezeugung von höherer Stelle; 6 Gründer der Klosterstadt St. Gallen; 7 Segelstangen; 8 fällt im Herbst von den Bäumen; 9 liegt meistens zwischen Bergen; 10 ???; 11 Papierformat; 12 französisches Längenmass; 13 kleines Gewässer; 14 Fluss in Mittelitalien; 15 Farbe (ital.); 16 Vollmondnächte sind es meistens; 17 englisches Bindewort; 18 kleiner Ort im Aargau (mit «i» am Schluss); 19 Stoffetzen; 20 einer, der allen alles missgönnt; 21 Bühnenrolle; 22 Initialen der deutschen Eisenbahnen; 23 Baustoff; 24 Kleidungsstück; 25 Nadelbäume.



Das Erstklasshotel

HOTEL BELVÉDÈRE

CH-7550 Scuol, Telefon 084/9 10 41

Herr Bonjour lässt zu den Sommerferien bitten ...

*Liebe Gäste,
Der nächste Sommer,
wird sehr trocken,
darum macht Euch auf
die Socken...*

*1 Wander- u. Gourmetwoche
ab Fr. 499.-*

Ich sende Ihnen gerne meinen Ferienprospekt

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 17

Ideen sind mächtiger als Körperkraft. (Sophokles)

Waagrecht: 1 rosa, 2 Lea, 3 wo, 4 Brunelleschi, 5 Ideen, 6 sind, 7 Mai, 8 SOS, 9 (M)oto(r), 10 UL, 11 mächtiger, 12 Stare, 13 ORF, 14 Kubelik, 15 HBA, 16 Noeck, 17 Ergaenzung, 18 Hu, 19 Kür, 20 Roe, 21 als, 22 scie, 23 Klima, 24 Koerperkraft, 25 He, 26 nie, 27 Kerl.

Senkrecht: 1 Ob, 2 Mus, 3 HEKS, 4 Rialto-Brücke, 5 Rudi, 6 agrio, 7 one, 8 MRK, 9 een, 10 Seeräuber, 11 RI, 12 Aln, 13 Noppe, 14 Scherze, 15 letoh (Hotel), 16 Krk, 17 es, 18 Stein- nelke, 19 ACS, 20 Ko(o)g, 21 irr, 22 Hiogo, 23 amal (Lama), 24 Winterschlaf, 25 Dorf, 26 Kus, 27 TV.



NEBI INTERN

Seit 50 Jahren schon arbeitet er für den *Nebelspalter*: **Werner Büchi**, der heute Dienstag, 29. April, auch seinen 70. Geburtstag feiert. Für seine langjährige Mitarbeit danken ihm Redaktion und Verlag sehr, zum Geburtstag gratulieren wir herzlich. Begonnen hatte alles damit, dass Werner Büchi als junger Kunstgewerbeschüler 1936 an einem *Nebelspalter*-Wettbewerb teilnahm. Es ging darum, eine Karikatur gegen die damals anstehende Getränkesteuer zu zeichnen. Büchis Skizze fand Gefallen. Ernst Löpfe-Benz, der Gründer unseres Verlages, ermunterte den Zeichner, weiterhin für den *Nebelspalter* zu arbeiten. Seither ist Werner Büchi regelmässig im *Nebelspalter* vertreten. Zu seinem Geburtstag findet unter dem Patronat der Präsidialabteilung der Stadt Zürich im Quartiermuseum «Zum Hüsli», Risweg 1, 8041 Zürich-Leimbach, eine Ausstellung statt. Zu sehen sind dabei Originale der Karikaturen aus dem *Nebelspalter* von 1936 bis 1986. Die Ausstellung dauert bis zum 11. Mai und ist täglich (ausser Dienstag) geöffnet.



Hans Derendinger, alt Stadtpräsident von Olten, *Nebelspalter*-Lesern bekannt als Verfasser der «Ein- und Ausfälle», die seit langer Zeit schon unsern aphoristischen Teil bereichern, hat eine ganze Sammlung seiner Aphorismen als Buch herausgegeben. *Im Dunkeln schärft sich der Blick*, heisst diese Sammlung, die in vier Kapiteln – Welt einfangen; Traum und fester Boden; Dem Menschen auf der Spur; Wintersonnwend – «Einblicke und Durchblicke», so der Untertitel, vermittelt. Das Buch ist erschienen im Roven Verlag Olten/München.

Kambiz Derambakhsh, wahrscheinlich Persiens bekanntester satirischer Zeichner, arbeitete früher für die bedeutendsten Zeitungen seines Landes wie *Ezelaat*, *Kayhan* und *Ayedegan*. Zur Zeit des Schahs unterlagen sie zeitweise der Zensur. Auch nach Ende der Pahlevi-Herrschaft hatte es Kambiz im Iran nicht leicht. Die Verhältnisse zwangen ihn zur Emigration. Er lebt seit 1979 in der Bundesrepublik Deutschland. Sein erstes Buch erschien 1970 noch in Teheran, das zweite vor kurzem in der Reihe *Sardestan* des italienischen Verlagshauses Oemme in Milano. Die Zeichnungen darin vermögen, wie es im Vorwort von Augusto Zuliani heisst, «in uns ein heilsames Unbehagen zu wecken». Sie stammen aus einer Welt, «in der die Freiheit nur als ein Traum erscheint».

